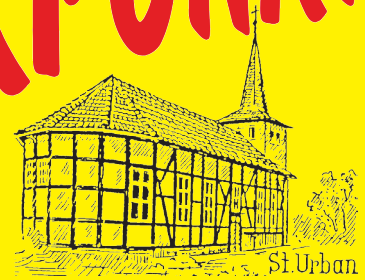


IM BLICKPUNKT



Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Eltze / Ohof, Dedenhausen und Eickenrode

Wir **wünschen**
unseren Leserinnen
und Lesern **erholungs-**
und **segensreiche**
Sommertage!

Foto: Lotz

ANgedACHT



Es ist hoch erfreulich für mich derzeit so viele Tauf- und Trauanmeldungen zu bekommen. Viele, die solche Feste aufgrund der Pandemie verschoben haben, holen sie jetzt nach. Dass sie

dabei auch an den Segen Gottes denken, ist fantastisch.

Auch deshalb haben wir im Nordkreis von Peine das gemeinsame Tauffest geplant und am 29. Mai mit vielen Familien gefeiert (Bericht und Bilder folgen in der nächsten Ausgabe).

Die Taufe ist ein wichtiges und hohes Gut. Und Jesus selbst hat ja zu seinen Jüngern gesagt, dass getauft werden soll (Mt 28,16-20). In dieser Textstelle geht es auch darum, dass zur Taufe die Lehre unserer christlichen Inhalte und Werte gehört. Dafür ist natürlich die ganze Gemeinde zuständig, doch ganz speziell werden in der Taufe dafür die Pat*innen berufen. Ihre Aufgabe ist es an der christlichen Erziehung der heranwachsenden Kinder mitzuwirken, deshalb können auch nur Mitglieder einer christlichen Kirche eine Patenschaft übernehmen! Doch fernab solcher Festlichkeiten gibt es auch Menschen, die niemals das Licht der Welt erblicken konnten. Hier rede ich von Sternenkindern. Es sind die eigenen Kinder, die Teil der Familie sind, obwohl sie es auch nicht sind. Sie sind und bleiben da, auch im Herzen der Eltern und Geschwister. Vielfach wird in der Taufe gesagt, dass jetzt – durch die Taufe – das

Kind auch Gottes Kind geworden ist und das ewige Leben bekommen hat. Das ist auch richtig: Durch die Taufe erhalten Christ*innen all das.

Gleichzeitig ist dabei der Umkehrschluss furchtbar: Sind deshalb ungetaufte Sternenkinder nicht Gottes Kinder? – Ein Gedanke, der mich erschauern lässt.

Vielfach hüllt sich hierum ein großes Schweigen. Eine Fassungslosigkeit und Sprachlosigkeit über das was passiert, wenn Kinder tot statt lebendig geboren werden. Die Ordnung der Welt wie wir sie kennen zerbricht. Ganz geheilt werden kann es nicht immer.

Durch die Taufe werden wir Teil der Gemeinschaft Christi und haben das ewige Leben. Sternenkinder konnten nicht getauft werden.

Die Taufe ist jedoch nicht der einzige Weg von Christus aufgenommen zu sein!

In der Geschichte des Zöllners Zachäus sagt Jesus deutlich: „Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, denn auch er ist ein Sohn Abrahams. Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ (Lk 19,9f.) Hier, wie auch an überall sonst im Neuen Testament, tauft Jesus eben nicht. Der korrupte Zöllner wird dennoch deutlich in die Gemeinschaft Gottes aufgenommen. Dies zeigt deutlich, dass eine Taufe hier keine Voraussetzung zum Heil ist. Jedoch erkennt Zachäus seine Fehler und sorgt fortan dafür, dass sie sich nicht wiederholen und er begangenes wiedergutmachen

wird. Deshalb reicht das noch nicht aus um zu verdeutlichen, dass auch Sternenkinder Gottes Kinder sind.

So heißt es im 139. Psalm: „Ich hatte noch keine Gestalt gewonnen, da sahen deine Augen mein Wesen.“ (Ps 139,16) Diese Worte unterstreichen, dass Gott jeden Menschen auch annimmt, weit bevor sie geboren und getauft werden konnten. Die Taufe proklamiert diese voraussetzungslose und beziehungslose Annahme noch einmal öffentlich und unterstreicht, was bereits zuvor galt: Gott ruft jeden Menschen zu sich!

Österliche Segensgrüße
Ihr Pastor Maximilian Chmielewski



ERINNERUNG Jubiläumskonfirmationen in Eltze

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Eltze plant alle Konfirmanden, die in den Jahren 1972,1962,1957 und 1952 konfirmiert worden sind, herzlich zur Jubiläumskonfirmation am Samstag, 17. September einzuladen, falls es die Lage ermöglicht.

Wer keine schriftliche Einladung erhält oder zugezogen ist und zu den oben genannten Konfirmationsjahrgängen gehört, ist trotzdem ganz herzlich eingeladen und wird gebeten, sich im Kirchenbüro zu melden.

Unter Telefon 05173-922603 oder auch gern per E-Mail unter KG.Eltze@evlka.de wird die Anmeldung oder jegliche Unterstützung gern entgegengenommen.

Um besser planen zu können ist eine Anmeldung bis zum 01. September erforderlich.





„Pilger öffnen Horizonte“ Europäische Pilgerwanderung 2022



Viele Wege führen nach Rom - auch die Via Romea Germanica. Ein internationaler Pilgerweg, der auch Europäische Kulturroute ist und seinen Anfang im nördlichen Deutschland, in Stade findet. Die diesjährige internationale Pilgerwanderung wird mit vielen Partner ausgerichtet, darunter auch in Norwegen und in Dänemark. Aus diesem Grund beginnt die Wanderung am 3. Mai 2022 in der norwegischen Hauptstadt Oslo. Nach der Wanderung durch Norwegen, Dänemark und Schleswig-Holstein wird die Pilgergruppe Mitte Juni in Stade eintreffen. In Stade findet am 17. Juni die Mitgliederversammlung des deutschen Fördervereins „Romweg Abt Albert von Stade“ e.V. und am 18. Juni ein internationales Pilgersymposium statt. Am 19. Juni läuft die Pilgerwanderung ab Stade weiter bis zur Ankunft am 13. Oktober 2022 in Rom, durch Deutschland, Österreich und Italien.

Unter dem Motto „Pilger öffnen Horizonte“ können Menschen gemeinsam auf dem Weg einer Europäischen Kulturroute des Europarates unterwegs sein – interreligiös, interkulturell, interkonfessionell.

Wer schon immer mal pilgern wollte, oder schon länger auf Pilgerwegen unterwegs ist, kann sich in diesem Jahr der Europäischen Pilgerwanderung für einen Tag oder auch länger anschließen. Der gesamte Tagesetappenplan

ist auf der Webseite www.viaromea.de einsehbar. Pilger- und Wanderfreunde entlang des Pilgerweges Via Romea Germanica sind eingeladen, sich an dieser Staffelwanderung zu beteiligen. Viele Orte planen besondere Aktionen für die jeweilige Tagesetappe in ihrer Region.

Nach seiner Reise im Jahre 1236 nach Rom hinterließ Abt Albert von Stade in seinen Reiseaufzeichnungen eine detaillierte Wegebesehrung. Aufgrund seines „Stader Itinerars“ konnte die Route rekonstruiert werden und wir können heute in seine Fußstapfen treten. Aufgrund einer Initiative gründet sich Anfang 2009 der Förderverein „Romweg Abt Albert von Stade e.V.“. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, den Weg der „Via Romea“ zu erforschen und ihn, den Menschen der heutigen Zeit ins Bewusstsein zu bringen.

Die „Via Romea“ soll aufgrund ihres Streckenverlaufes durch europäische Staaten zur Völkerverständigung der Menschen in Europa beitragen. In der Vergangenheit entstanden schon viele Kontakte zwischen skandinavischen, deutschen, österreichischen und italienischen Pilgerfreunden. Das Motto „Pilger öffnen Horizonte“ passt gut zum Anliegen des Pilgerweges ein „Weg der Begegnungen“ sein zu wollen. Pilger begegnen einander, begegnen Gastgebern und Menschen unterwegs. Die Gespräche und Begegnungen öffnen Horizonte: bei Pilgern und denjenigen, die den Pilgern begegnen.

Kontakt und nähere Informationen kontakt@viaromea.de
www.viaromea.de

Es sind noch Plätze frei!!!

Wir fahren ins Forsthaus Katensen !!!

Die Friedenskirchengemeinde in Peine bietet eine Kinderfreizeit unter der Leitung von Diakonin Franziska Bendrien an.

Termin: Mo.: 18.07. – Fr.: 22.07.

Alter: 10 – 13 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 65,-€

Die Freizeit findet im Freizeitheim „Forsthaus Katensen“ (bei Uetze) statt. Das Haus und der Garten bieten viele Möglichkeiten für Spiele und andere Aktionen. Zum Haus gehört auch ein Andachtsraum, den wir für gemeinsame

Aktionen und Andachten nutzen werden. Wir werden uns selbst versorgen, das heißt, die Mitarbeit beim Küchendienst ist gefragt! Die An- und Abreise erfolgt durch die Eltern (Fahrgemeinschaften).

Eine Anmeldebestätigung erfolgt als Einladung zum Elternabend, der wahrscheinlich Ende Juni stattfinden wird. Es freut sich Diakonin Bendrien und ihr Team.

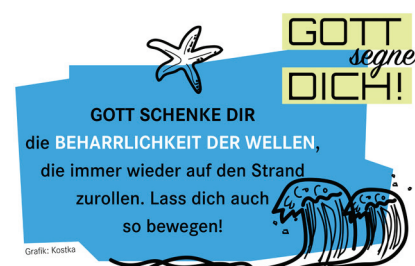
Anmeldung bitte unter:
f.bendrien@gmx.de



Heute geht es um die Frage
**Hat es eine besondere Bedeutung,
wenn der Pastor zum Gottesdienst
in die Kirche einzieht?**

Den Einzug in die Kirche zu Beginn des Gottesdienstes durch den Pastor und den Kirchenvorstand kennen wir vor allem bei besonderen Gottesdiensten wie Konfirmationen, Trauungen oder der Einführung eines neuen Pastors oder einer Pastorin. Die Beteiligten und Hauptpersonen dieser Gottesdienste ziehen dann gemeinsam zum Orgelvorspiel ein. In der katholischen Kirche ist der gemeinsame Einzug der Beginn jeder heiligen Messe. Es gibt aber auch evangelisch-lutherische Kirchengemeinden, in denen zu jedem Gottesdienst Pastor bzw. Pastorin alleine oder mit dem Kirchenvorstand einziehen. Manchmal wird auch ein Kreuz oder die Bibel vorangetragen. Der Einzug führt zum Altar und endet dort, verbunden mit einer Verbeugung und mit einem Kreuzzeichen als Zeichen der Ehrfurcht vor Gott. Er ist ein Hineingehen in den Gottesdienst und betont die Heiligkeit des Gottesdienstes sowie die Verbundenheit aller, die am Gottesdienst teilnehmen. Der Einzug markiert den Beginn des Gottesdienstes, der Auszug des Pastors markiert dann den Abschluss. So wie der Einzug beim Orgelvorspiel erfolgt, erfolgt der Auszug während des Orgelnachspiels. Aber auch wenn der Gottesdienst damit abgeschlossen ist, können die Gottesdienstbesucher den Gottesdienst noch nachklingen lassen und das Nachspiel bis zu seinem Ende genießen. Ist es doch unser kleines sonntägliches Orgelkonzert.

Ortrud Sander





Unsere Konfirmierten 2022

Am 30. April war es soweit. Katharina Joerns, Henrich Finkenstein, Tom Brechler und Lasse Brechler wurden in der St.-Urban-Kirche in Dedenhausen konfirmiert.

Es war ein sehr schöner, gelungener und lebendiger Gottesdienst.

Als Geschenk aus der Gemeinde bekam jeder von ihnen einen Weinstock, mit der Bitte sich mit ihm zu beschäftigen und sich um ihn zu kümmern, damit seine Reben Früchte tragen können. Denn Jesus sagte: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden

bleibt und ich mit ihm, wird viel Frucht tragen.“

Auch auf diesem Wege möchten wir Euch noch einmal alles erdenklich Gute für eure Zukunft wünschen. Bleibt dran am Weinstock, bleibt dran an Jesus.

Talida Herten



Konfirmation am 30. April in Dedenhausen.

Hintere Reihe: Lasse Brechler, Katharina Joerns, Norma-Jeane Morth und Maximilian Chmielewski (Pastor)

Vordere Reihe: Talida Herten (FSJ), Tom Brechler, Henrich Finkenstein und Finja Wrede (v.l.n.r.)



Einzelsegnung am 08.Mai in Eickenrode.
Norma-Jeane Morth und Finja Wrede

Aus der Fördergemeinschaft Kuchenbuffet und Kinderchor

Am 3. Juli gibt es in Eltze nicht nur einen Dorfflohmarkt, es ist auch drumherum einiges los. Die Fördergemeinschaft der Kirchengemeinde Eltze bietet ein Kuchenbuffet für alle an, die sich vom anstrengenden Flohmarktbesuch erholen wollen. Willkommen sind selbstverständlich auch diejenigen die es genießen, einfach bei Kaffee und Kuchen andere Leute zu treffen. Zusätzlich gibt es noch ein besonderes Highlight: Der Canti-Chor unter der Leitung von Kristina Kocharyan stellt sich vor. Der Canti-Chor ist der neue Kinderchor der Kirchengemeinde Eltze, der im September 2021 gegründet wurde. Die Kinder werden um 15:00 Uhr in der Kirche singen.

Wie immer bitten wir um Spenden für Kaffee und Kuchen, die diesmal zur Förderung der Chorarbeit in der Kirchengemeinde Eltze verwendet werden sollen. Damit wieder tolles und reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten werden kann, bitten wir um Ihre / Eure Mithilfe. Wer mit einem Kuchen dazu beitragen möchte, kann sich bei Marina Schlemm unter schlemmem@web.de oder 01575 5020306 melden.

Ortrud Sander

Kinderkirche Eltze

Bei schönstem Wetter konnten wir neun Kinder zur Kinderkirche begrüßen.

Die Feiertage standen vor der Tür und so klärten wir, was es mit Himmelfahrt und Pfingsten überhaupt so auf sich hat. Danach konnten sich alle einen eigenen Jesus basteln, der in den Himmel aufsteigt.

Mit schönen Kreidezeichnungen und frohen Botschaften wie „Jesus liebt dich“ und „Gott ist für uns alle da“ verschönerten die Kinder im Anschluss noch den Weg vor der Kirche.

Das Kiki Team

Seniorenkreis Eltze



Beim letzten Seniorenkreis konnten wir vier neue Frauen begrüßen.

Helmut und Karin Heim haben uns mit einem Bildvortrag in das Reich der Tulpen und Hyazinthen nach Holland entführt.

Auf dem Keukenhof gibt es 9000 verschiedene Tulpenarten.

Vielen Dank an die beiden für die schönen Bilder.

Judith Wrede

Abschied aus dem Kirchenvorstand Eickenrode

Melanie Weisgerber scheidet vorzeitig aus dem KV Eickenrode aus.

Ein herzliches Dankeschön an Melanie Weisgerber, die sich vier Jahre lang für unsere Kirchengemeinde engagiert hat. Melanie hat den Kirchenvorstand mit Ihrer feinfühligem, diplomatischen Art bereichert.

Sie war immer zur Stelle, wenn es etwas zu tun gab und hat viele Jahre die Kinderkirche in Eickenrode mitgestaltet.

Auch so mancher Artikel im Blickpunkt wurde von ihr geschrieben.

Ihr Ausscheiden geschieht auf eigenen Wunsch. Den akzeptieren wir natürlich – aber ein Hauch von Wehmut mag uns gestattet sein.

Wir wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Aktuell wird noch ein Nachfolger vom Kirchenvorstand gesucht. Über Anfragen interessierter Gemeindeglieder würden wir uns freuen.

Für den KV Eickenrode Karen Böker

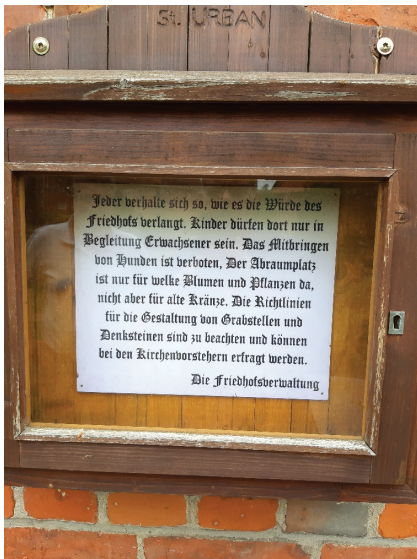
Kirchenvorstand Eickenrode

Im Mai wurde Marita Dobrick in den Kirchenvorstand berufen und wird am 06. Juni im Gottesdienst eingeführt.

Melanie Weisgerber



Zum Friedhof in Dedenhausen



Er ist nicht nur für alle Dedenhäuser und Dedenhäuserinnen eine mögliche letzte Ruhestätte, er gehört auch tatsächlich der Kirchengemeinde. Das ist mittlerweile in unserer Landeskirche seltener geworden und hat Vorteile und Nachteile. Denn wo wir, auf der einen Seite freien Handlungsspielraum bei der Gestaltung haben, sind wir auf der anderen Seite für die Bewirtschaftung verantwortlich. Und das bedeutet für unseren Kirchenvorstand sich um alle Probleme

zu kümmern. Derzeit organisieren wir die Friedhofspflege neu. Ein Problem, dem wir hilflos gegenüberstehen, ist der sehr aktive Maulwurf. Doch das ist die Natur und damit kann man leben - so sehr es auch vielleicht den Anblick und die Pflege stört. Doch eine Angelegenheit sollte sich ändern. Immer wieder landen Gesteckunterlagen aller Art auf unserer Grünschnittsammelstelle. Das ist nicht vorgesehen. Wir appellieren eindringlich Beerdigungsschmuck mit nach Hause zu nehmen und privat zu entsorgen. Rest- und Plastikmüll werden auf dem Friedhof nicht durch die zuständigen Unternehmen entsorgt. Deshalb bleibt diese Entsorgung an den Kirchenvorständen hängen. Fallen Rest- bzw. Plastikmüll an, sammeln wir ihn in schwarzen Säcken, die wir aus eigener Tasche bezahlen und nehmen ihn dann mit nach Hause, um ihn dort abholen zu lassen. Das sollte eigentlich nicht zu den Aufgaben des Kirchenvorstandes gehören! Wir bitten alle Friedhofsbesucher, den Müll, der ja auch irgendwie zum Friedhof gekommen ist, auf dem gleichen Wege wieder mitzunehmen. Vielen Dank!

Jürgen Bollmann

Tischabendmahl am Gründonnerstag in Eickenrode



Am 14.05.2022 fand wie in den letzten Jahren zuvor ein Tischabendmahlsgottesdienst statt. In diesem wurde auch die Konfirmandin Norma-Jean Morth getauft. Im Anschluss gab es für alle Gottesdienstbesucher ein Sättigungstischabendmahl.

Melanie Weisgerber

Der neue KKJK-Vorstand wurde eingeführt

Der KKJK hat einen neuen Vorstand. Begrüßen dürfen wir Finn, Lea, Larissa, Jarne, Lotte, Laura und Jakob. Der Vorstand wurde im Februar gewählt und am 11. März in einem Gottesdienst in der Friedenskirche eingeführt. Der Vorstand hat sich für die Amtszeit Einiges vorgenommen. Das beschreibt der Vorstand so:

Wir wollen unsere Zeit im Vorstand unter den Leitspruch Miteinander - Füreinander setzen. In den nächsten zwei Jahren wollen wir, der Vorstand der Evangelischen Jugend Peine, die Interessen, Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen anhand christlicher Werte hören, uns für diese stark machen und stets gemeinsam mutig Schritte tun. Gestalten wollen wir dies Miteinander, für ein buntes, gemeinschaftliches, barrierefreies und inklusives Füreinander.

Dieser Leitspruch ist an dem ersten Vorstandswochenende des neuen KKJK-Vorstand entstanden. Wir haben das Wochenende Anfang März genutzt,

um uns kennenzulernen und als Team zusammenzuwachsen. Gemeinsam haben wir uns alte Themen, die uns der alte Vorstand mit in die neue Periode mitgegeben hat, angeschaut und neue



Themen für uns gesucht. Miteinander wachsen und Füreinander eintreten, das wollen wir in den nächsten Jahren, gemeinsam mit der Evangelischen Jugend! Gemeinsam wollen wir uns für die Evangelische Jugend stark machen und uns den christlichen Werten annehmen. Wir freuen uns auf die nächsten zwei Jahre und gehen motivierten Schrittes voran.

Charlotte Ahrens für den Vorstand



Wir wünschen allen erholsame und segensreiche Sommertage!

Sommerkirche im Nordkreis

Auch in diesem Sommer plant das Gottesdienstteam des Nordkreises wieder ein Programm für die Sommerkirche. Die Daten stehen bereits fest und für den Juli können Sie diese bereits diesem Blickpunkt entnehmen. Jeden Sonntag in den Schulsommerferien wird es zwei Gottesdienste geben. So können Sie beispielsweise mit dem Fahrrad nach Rüper fahren um die dortige Kirche kennenzulernen, es lohnt sich.

Wie die letzten Jahre gibt es ein großes Thema, um das sich dann die Gottesdienste drehen. In diesem Jahr soll es um Frauen in der Bibel gehen!

Weitere Informationen, wer, wann, wo und welche Frau aus der Bibel, können Sie demnächst über Aushänge in den Schaukästen, Flyer und über unsere Webseite erfahren!



INCA INTERNATIONALES CAFÉ VOM KIRCHENKREISJUGENDDIENST PEINE

*Wenn ein Fremder bei dir in eurem Lande wohnen wird, den sollt ihr nicht schinden. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. Ich bin der HERR, euer Gott.
(3 Mose 19:33-34)*

Hier in unserem ev. luth. Kirchenkreis in Peine gibt es seit Juni 2015 das Internationale Café, in der Eichendorffstrasse 6, direkt in der Friedenskirchengemeinde. Ein Angebot für „alteingesessene und neu zugezogene“, ein Ort der Begegnung. Geöffnet ist es jeden Freitag zwischen 15:00 Uhr und 17:30 Uhr und bitte fühlen sie sich HERZLICH EINGELADEN bei Kaffee, Kuchen, netten Gesprächen und weiteren wöchentlich wechselnden Angeboten für GROß und klein einmal beim INCA dabei zu sein. Mittlerweile ist das INCA (die Abkürzung vom Internationalen CAFè) eine Kooperation vom Ev.- luth. Kirchenkreis Peine, dem Diakonischem Werk und der Friedenskirchengemeinde. Begegnungen, gelebte Gemeinschaft, Integration, Teilhabe, Natur, Freude, Beratung,

Hilfe, Kooperationen, Spass, Spiel, Gespräche.... All das ist unser INCA. INCA inkludiert Angebote, wie:

- das jeden Freitag stattfindende Internationale Café (15:00 - 17:30 Uhr in der Eichendorffstrasse 6, Peine)
- INCA auf Reisen (Tagesausflüge in den Ferien)
- INCA Quatschcke (hier haben die Ehrenamtlichen Raum und Zeit INCA zu reflektieren und Ideen auszusprechen)

INCA ist auch auf facebook unterwegs:

<https://www.facebook.com/incapeine/?ref=ts>



Schauen Sie doch einfach mal an einem Freitag in unserem bunten Internationalem Café vorbei und erleben INCA life.

Sie sind jederzeit HERZLICH WILLKOMMEN!

Ihre Diakonin Caro Hotopp

Termine

Eltze	
Minitreff	Donnerstags, 9.30 – 11.30 Uhr Haus der Kirche
Posaunenchor	Donnerstags, 20 Uhr, Haus der Kirche
Trommelgruppe	Montags, 14-tägig 18 - 19 Uhr im Haus der Kirche
Chor	Dienstags von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Haus der Kirche.

Dedenhausen	
Posaunenchor	Donnerstags, 20 Uhr
Eddesse-Dedenhausen	Gemeindehaus Eddesse

Eickenrode	
Posaunenchor	Mittwochs, 20 Uhr, in der Kirche

Abenteuerreise Kanutour auf der Oker & Aller



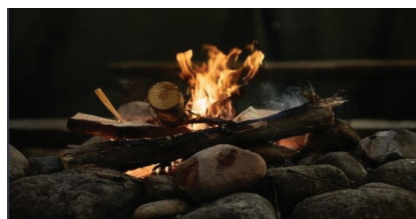
Stell dir vor, die Sonne scheint, das Wasser ist angenehm frisch und kleine Wellen klatschen locker ans Boot. Du bist mit einem Kanu auf der

Oker und Aller unterwegs, aber nicht alleine, sondern mit einer Gruppe von jungen Menschen. Gemeinsam paddelt ihr ganz entspannt von Ort zu Ort, macht Pausen an kleinen Orten, geht baden. Nachmittags kommt ihr am Campingplatz an, baut Zelte auf, kocht und spielt gemeinsam. Am nächsten Morgen wird alles gemeinsam abgebaut und weiter geht die Tour auf dem Wasser.

Wann: 15.-17.Juli 2022

Wo: Start in Hillerse, Ende in Langlingen/Wienhausen

Für wen: Jugendliche ab 13 Jahren
Teilnehmendenbeitrag: 10€



In dem Teilnehmendenbeitrag sind die An- und Abreise nicht enthalten. Diese erfolgt selbstständig. Es können aber Fahrgemeinschaften gebildet werden. Sollte es dir nicht möglich sein den Teilnehmendenbeitrag zu bezahlen, melde dich bitte bei uns im Kirchenkreisjugenddienst. Wir finden gemeinsam eine Lösung.

Was du für die Freizeit brauchst: eine Isomatte und Schlafsack, Zelt(e) können wir auch stellen.

Gibt es einen besseren Start in die Sommerferien? Natürlich nicht!

Also schnell anmelden und dabei sein! Dafür einfach auf unsere Homepage gehen, unter Download findest du die digitale Anmeldeöglichkeit.

Du hast Fragen? Dann melde dich bei Diakonin Hannah – 015739323565

Oder schau auf unsere Homepage: www.kjd-peine.de

Dort findest du auch viele weitere Aktionen von uns!



So erreichen Sie uns:

Pfarramt Kirchwinkel 3 31311 Uetze-Eltze	Pastor Maximilian Chmielewski	Maximilian.Chmielewski@evlka.de
Pfarrbüro Di 16–18 Uhr Do 9–11 Uhr	Martina Chella	05173 - 92 26 03
Internet	kirche-eltze.wir-e.de	KG.Eltze@evlka.de
Organistin	Kristina Kocharyan	05173 - 90 90 46 kristinekyn@gmail.com
Eltze		
Kirchenvorstand	Sigrun Amme	05173 - 580
Gemeindebeirat	Miriam Amme	05173 - 240 33 45
Fordergemeinschaft "Gemeinde leben"	Dr. Ortrud Sander	05173 - 29 79
Küsterin	Manuela Wollherr	05173 - 92 25 15
Haus der Kirche	Claudia Schwarz	05173 - 62 38
Dedenhausen		
Kirchenvorstand	Hans-Günter Gelin	05173 - 68 69
Friedhofsverwaltung	Heike Noé	05173 - 843
Küster	Jochen Galetzka	05173 - 240 86 74
Eickenrode		
Kirchenvorstand	Karen Böker	05372 - 70 11
Friedhofsverwaltung	Karen Böker	05372 - 70 11
Küster*in	Vakant	
Kirchenkreis		
Superintendent	Dr. Volker Menke	05171 - 80 244 441
Kirchenamt Hildesheim Gropiusstr 5, 31137 Hildesheim		05121 100-0 ka.hildesheim@evlka.de
Kreisjugenddienst Peine		05171 - 8 22 77
Materialstelle des KKJD Ostring 2 31226 Schmedenstedt	Peter Izzo	05171 - 9 88 91 31 0157 - 59 54 88 22 materialstelle@kirche-peine.de
Einrichtungen		
Diakonisches Werk Bahnhofstr. 8, 31226 Peine		05171 - 50 81-15
Diakonie- und Sozial- station Meinersen		05372 - 99 77
Diakoniestation Edemissen		05176 - 86 14
Chatseelsorge	(kostenfrei) Mo, Mi und Fr 20-22 Uhr www.chatseelsorge.de	
Telefonseelsorge	(kostenfrei) 0800 - 111 0 111 0800 - 111 0 222	
Konto für alle Kirchengemeinden <i>Verwendungszweck angeben: Spenden, Friedhofsgebühren, Fördergemeinschaft, ...</i>	BIC: NOLADE21HIK	IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09
Impressum	Herausgeber: Die Kirchenvorstände Eltze, Eickenrode und Dedenhausen Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Auflage: 1450 Exemplare Anschrift: Redaktion IM BLICKPUNKT Kirchwinkel 3, 31311 Uetze-Eltze	

Freud und Leid

Taufen



„Ich habe dich
bei deinem Na-
men gerufen, du
bist mein“
Jesaja 43,1

Trauungen



„Wo Du hingehst,
da will auch ich hin-
gehen“
Ruth 1,16

Beerdigungen



„Der Herr segne
deinen Ausgang
und Eingang“
Psalm 121,8



GOTTESDIENSTE

	Eltze / Ohof Kirche Haus der Kirche	Dedenhausen St.-Urban-Kirche	Eickenrode Nikolaikirche
04.06. Sonnabend	11:00 Uhr Taufe P. Chmielewski 17:30 Uhr Goldene Hochzeit P. Chmielewski		
05.06. Pfingstsonntag	9:30 Uhr Abendmahl P. Chmielewski	11:00 Uhr Abendmahl P. Chmielewski	
06.06. Pfingstmontag			10:00 Uhr Abendmahl P. Chmielewski
11.06. Sonnabend	15:00 Uhr Hochzeit P. Chmielewski 18:00 Uhr P. Chmielewski		
18.06. Sonnabend	11:00 Uhr Taufe P. Chmielewski	10:00 Uhr Taufe P. Chmielewski	
19.06. 1. S. n. Trinitatis	9:30 Uhr Alter Friedhof mit Posaunenchor P. Chmielewski	11:00 Uhr P. Chmielewski	
26.06.. 2. S. n. Trinitatis	19:00 Uhr Andacht Taizé-Team	18:00 Uhr Andacht „Prima-Klima-Fest“ Festplatz und Turnhalle Dedenhausen	
03.07. 3. S. n. Trinitatis	9:30 Uhr mit Taufe P. Chmielewski	11:00 Uhr Abendmahl P. Chmielewski	
09.07. Sonnabend	9:30 Uhr Taufe (Furt an der Erse) P. Chmielewski 18:00 Uhr P. Chmielewski		
10.07. 4. S. n. Trinitatis			9:00 Uhr P. Chmielewski
17.07. 5. S. n. Trinitatis		11:00 Uhr Sommerkirche Hannelore Rumpf und Marlies Havekost	
24.07. 6. S. n. Trinitatis	9:30 Uhr Sommerkirche Eddesse P.i.R. Martin Albroscheit 11:00 Uhr Sommerkirche Rüper P.i.R. Martin Albroscheit		
31.07. 7. S. n. Trinitatis	9:30 Uhr Sommerkirche Henning Könnemann		

Aufgrund der niedersächsischen Corona-Verordnung gibt es einige Auflagen zur Feier der Gottesdienste. Diese Regeln werden der aktuellen Lage angepasst.
Durch die derzeitige Lage können sich Termine kurzfristig ändern.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

